

## **Bedeutung von Kennzahlen für den Erfolg von angegliederten MVZs**

Projektarbeit des 32. BBDK Trainee-Kurs 2016/2018

Verfasser:

Karina Tilke  
Jan Kirchhoff  
Stephan Gheno

Die Krankenhauslandschaft in Deutschland ist geprägt von einem stetigen Wandel, der sich durch laufend verändernde gesetzliche Novellierungen noch verstärkt.

Die Entwicklung in den letzten Jahren hat gezeigt, dass vermehrt Leistungen aus ökonomischen und medizinischen Gründen vom vormals rein stationär geprägten Bereich in den ambulanten Bereich verlagert wurden. Dieser Herausforderung und als Reaktion auf die zukünftige Positionierung auf dem Krankenhausmarkt, haben sich viele Krankenhäuser durch die Gründung von Medizinischen Versorgungszentren (MVZs) gestellt.

Die Entscheidung der Krankenhäuser sich an der ambulanten Versorgung – durch den Betrieb eines MVZ – beteiligen zu wollen, führt jedoch mitunter dazu, dass Medizinische Versorgungszentren gebildet werden, ohne das ein klares Controlling hierfür eingerichtet und betrieben wird. Für die jeweiligen Krankenhäuser kann dies einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit haben. Hinzu kommt, dass MVZs in vielen Krankenhäusern, trotz nicht selten negativer Betriebsergebnisse, häufig noch vernachlässigt und mitunter als reines Nebengeschäft betrieben werden.

Im Zentrum dieser Projektarbeit „Bedeutung von Kennzahlen für den Erfolg von angegliederten MVZs“ steht daher die Analyse der inneren Strukturen, und welche Bedeutung in diesem Zusammenhang den Kennzahlen für den Erfolg von MVZs zukommt. Es werden zentrale Struktur- und Ablaufkennzahlen erhoben und gebenchmarkt mit dem Ziel, den Krankenhäusern, die angegliederte MVZs betreiben, eine erfolgsorientierte Orientierungshilfe zu bieten.

Zu Beginn der Arbeit wird in einem ersten Schritt eine gemeinsame Basis gelegt, indem auf die zentralen, richtungsweisenden Gesetzesänderungen eingegangen und eine Formaldefinition gegeben wird. Anschließend erfolgt eine Beschreibung zweier betrachteter MVZs, auf dessen Datengrundlage erfolgsrelevante Kennzahlen entwickelt, dargestellt und zweckgebunden quantitativ und qualitativ analysiert werden. Die Ausführungen werden durch geeignete Grafiken unterstützt, auf der die behandelten Kennzahlen die bei einer Erfolgsbetrachtung relevant sein können, im Zeitverlauf betrachtet werden. Im Nachgang erfolgt eine resümierende Zusammenfassung der Untersuchung.